

Ein besonderer Gast in der alten Heimat

Tennis Peter Stellwag, früher über Jahre hinweg der beste Tischtennispieler des Landes, ist auch mit dem größeren Schläger ganz schön gut. Dem Vielseitigen gelingt in der höchsten Spielklasse mit den Herren 55 des TEC Waldau ein 6:3-Erfolg beim TEV Fellbach. *Von Thomas Rennet*



Der ehemalige Tischtennis-Profi Peter Stellwag überzeugt bei seiner Rückkehr nach Fellbach als Tennisspieler.

Foto: Karin Ebinger

Stellen Sie sich vor, Boris Becker könnte sich wieder zu ein paar schnellen Schritten aufraffen. Der Wimbledonssieger vergangener Tage würde in der höchsten Liga seiner Altersklasse spielen – nicht aber Tennis, sondern zur Abwechslung mal: Tischtennis. So ähnlich liegt der Fall bei Peter Stellwag. Es ist nur umgekehrt. Der 55-Jährige war früher über Jahre hinweg der versierteste deutsche Tischtennispieler – mittlerweile gehört er zu den besten Tennis-Senioren des Landes. Peter Stellwag tritt mit dem TEC Waldau in der Regionalliga Süd-West der Herren 55 an, weiter oben ist nichts mehr. Am Samstag hat der Vielseitige in Fellbach Tennis gespielt; in der Stadt, in der aufgewachsen ist. Und er hat sich mit den Teamgefährten in seiner alten Heimat einen 6:3-Erfolg beim TEV Fellbach nicht verkneifen können.

Peter Stellwag hat in einer hochklassigen Begegnung an Position zwei gegen Albert Zabukovec vom TEV Fellbach mit 6:4 und 6:4 gewonnen. „Er ist unglaublich gut“, sagt Gunther Gerecke. Der Vorsitzende und Kapitän des Gastgebers ergatterte gegen die insgesamt ziemlich guten Widersacher vom TEC Waldau den einzigen Einzelpunkt für den TEV Fellbach. Dazu an der Seite von Steffen Meyer – gegen Peter Stellwag und den ehemaligen Tennis-Bundesliga-Spieler Christoph von Eynatten – einen im Doppel. Zudem siegten auch Alfred Benz und Edgar König gemeinsam.

Damit benötigen die Fellbacher zum Saisonabschluss am nächsten Samstag beim TC Edenkoben einen Sieg, um zumindest den vorletzten Tabellenplatz zu behaupten. Und so auch die Chance auf den Verbleib in der höchsten Spielklasse zu wahren.